

- S. 454, 16 Weil das Idioticon Pruss. nicht mir gehört, sondern fortgeschickt werden soll; so werden Ew. HochEdelgeboren so gütig seyn Ueberbringer deßelben zu bestellen, wenn er wieder kommen soll es abzuholen, heute oder morgen nach der Beqvemlichkeit.
- 20 Nehme mir zugl. die Freyheit ein engl. Buch bey zu legen, von dem ich Ew. HochEdelgeboren Urtheil wissen möchte, ob es eine Uebersetzung verdiente. Wenn ich das erstere werde abholen lassen, bäte mir zugleich eine kleine Erörterung über folgende Wörter aus:
- αντιης, durch incitares übersetzt. à verbo? *von Kypke*: Von ἀνίημι Praes. Optat. act.
 25 οἶομαι, heist dies Wort auch so viel als expecto? *von Kypke*: Ja. So viel als προσδέχομαι
 divina vis Telemachi
 Τοισι δε και μετέειφ' ἱερῆ ες τηλεμαχοιο· *von Kypke*: οιο pro ου in genit. dicitur
 Jonice et poetice.
 Hos vero interfatus est diuus Telemachus. *von Kypke*: ἱερῆ pro ἱερὰ Jonice ἰς Vis, robur
 30 Ist Τηλεμαχοιο nicht der Genitiuus? und wo komt derselbe her?
 Was ἱερῆ der Construction nach hier ist, bin gleichfalls ungewiß.
 δειδισκω, finde nicht in meinem Wörterbuch, ist propiro übersetzt. *von Kypke*: heisset
 porrigo, praebeo.
 ἀπαιθης, finde gleichfalls nicht, heist inscius in der Uebersetzung. *von Kypke*: Ist ein
 35 Druckfehler. Soll heißen ἀπεσθης.
 s. 455 βουη ἡνιυ, ist bouem legitimam übersetzt, heist es nicht eigentl. von einem
Jahr alt? *von Kypke*: Ja.
 εποιπνουον, finde nicht, soll administrabant bedeuten. *von Kypke*: ποιπνω, opus facio,
 et quidem sedulo. Valde occupatus sum.
 5 πειρατα τεχνης, administra artis. Was ist hier eigentl. der Begrif des
 Wortes πέρασ πείρατα τέχνης, *von Kypke*: Instrumenta artis.
Das Ende der Kunst i. e. womit man die Kunst ausführet.
 δεικνυμαι, heist dies auch die rechte Hand geben; oder bloß ausstrecken
 gleich einem Zeigenden *von Kypke*: heisset auch manum porrigere, comiter excipere.
 10 δυωδεος, soll odorifer heißen, was ist hier die Endigung δεος *von Kypke*: Das kan ich
 nicht lesen
 heist δεκτης auch ein Bettler? *von Kypke*: Ja.
 Νηπενθης, ist absque dolore übersetzt; und soll vermuthl. der Name eines
 Pharmaci seyn, dem Opium ähnlich.
 15 Χλαινας τ' ενθεμεναι ουλας καθυπερθεν ἔσασθα,
 Lanasque imponere villosas ad supra cooperiendum.
 Das letzte Wort fehlt mir nun, von welchem Verbo kommt εσασθαι her.
 ἀδευκει ist auch inopinatus gegeben. Ich finde δευκος, dulcedo. Dies
 könnte auch ein epithetum zu ολεθρω seyn. Wenn es aber inopinatus heißen

20 soll, ist mir die Etymologie des Worts unbekannt.

Ich habe das gute Vertrauen, daß Ew. HochEdelgeboren meine Unverschämtheit zum besten kehren werden, weil Sie Lust zu lernen zum Grunde hat. Verbleibe mit der aufrichtigsten Hochachtung Meines höchstzuEhrenden Herrn Professors verpflichtester Diener

25

H.

von Kypke: ἀδεύκης ist nicht allein amarus sondern auch inexpectatus und sodann leitet man es von δέκω oder δεχομαι her.

ἔσασθαί, Infin. Aor. I. Med. von ἔσχω, colloco.

20 Νηπενθες herbe cuius succus tristitiam discutit et malorum oblivionem inducit. Von Νῆ non, Πενος tristitia.

30 Das Buch des Marshall ist gut zur Erbauung zu lesen und zur Uebung in der Sprache zu übersetzen, es aber zum Druck zu übersetzen, scheint es zu alt zu seyn, indem die erste Edition schon 1692 herausgekommen und der Auctor ist ausser England zu unbekant.

35 Zur Erklärung der Wörter des Homer wäre gut gewesen, wenn Sie das Buch der Odysse und die Zahl des Verses beyzufügen beliebt hätten. Ich hätte sodann die Stellen selbst nachschlagen können.

Provenienz

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2553 [Gildemeisters Hamanniana], I 34.

Bisherige Drucke

ZH I 454f., Nr. 172.

Zusätze fremder Hand

454/24 Georg David Kypke

454/25 Georg David Kypke

454/26 Georg David Kypke

454/27-28 Georg David Kypke

454/29 Georg David Kypke

454/29 Georg David Kypke

454/32-33 Georg David Kypke

454/34-35 Georg David Kypke

455/1 Georg David Kypke

455/3-4 Georg David Kypke

455/6-7 Georg David Kypke

455/9 Georg David Kypke

455/10-11 Georg David Kypke

455/12 Georg David Kypke

455/26-37 Georg David Kypke

Textkritische Anmerkungen

454/27 ἱερὴ ες] Geändert nach Druckbogen (1940); ZH: ἱερὴ ες

Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* ἱερὴ ἴς

Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):
 ἱερὴ ἴς
 454/29 ἱερὴ pro ἱερὰ Jonice ἰς]
 Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies*
 ἱερὴ ἰς
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):
 ἱερὴ ἰς
 454/32 propiropo] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl.
 (1955): *lies* propino
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):
 propino
 455/1 ἦνιν] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl.
 (1955): *lies* ἦνιν
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):
 ἦνιν

455/10 θυωδεος] Korrekturvorschlag ZH 1.
 Aufl. (1955): *lies* θυωδεος
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):
 θυωδεος
 455/15 ἔσασθα,] Korrekturvorschlag ZH 1.
 Aufl. (1955): *lies* ἔσασθα
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):
 ἔσασθα,
 455/29 herbe] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl.
 (1955): *lies* herba
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):
 herba
 455/30 Πενος] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl.
 (1955): *lies* Πενθος
 Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988):
 Πενθος

Kommentar

454/16 Bock, *Idioticon Prussicum*
 454/20 Marshall, *The gospel mystery of sanctification*, s.u. 455/31
 454/24 Hom. *Od.* 2,185: ἀνιείης; ἀνίημι] –
 überlasse, gestatte, gebe preis
 454/25 Hom. *Od.* 3,47: οἴομαι – glaube, meine;
 προσδέχομαι – befürchte, erwarte
 454/27 Hom. *Od.* 2,409: τοῖσι δὲ καὶ μετέειπ’
 ἱερὴ ἴς Τηλεμάχοιο – »Unter ihnen begann
 Telemachos’ heilige Stärke«
 454/29 vis, robur] Kraft, Stärke
 454/32 Hom. *Od.* 3,41: δειδισκόμενος –
 ausbreiten geben, gewähren; porrigo]
 ausbreiten; praebere] geben, gewähren
 454/35 Hom. *Od.* 3,184: ἀπειθής – unerfahren,
 unkundig
 455/1 Hom. *Od.* 3,382: βοῦν ἦνιν – einjähriges
 Rind
 455/3 Hom. *Od.* 3,430: ἐποίπνουον – vor Hast
 außer Atem kommen
 455/5 Hom. *Od.* 3,433: πείρατα τέχνης –
 Vollender der Kunst
 455/8 Hom. *Od.* 4,59: δεικνύμενος –
 ausstrecken/ergreifen

455/10 Hom. *Od.* 4,121: θυώδεος – süßer bzw.
 Weihrauch-Geruch
 455/12 Hom. *Od.* 4,248: δέκτη – Empfänger,
 Bettler
 455/13 Hom. *Od.* 4,221: νηπενθές –
 Arznei/Pflanze, die Schmerz und Trauer
 lindert, s.u. 455/28
 455/15 Hom. *Od.* 4,299: χλαίνας τ’ ἐνθήμεναι
 οὐλας καθύπερθεν ἔσασθαι – »Hierauf
 wollige Mäntel zur Oberdecke zu legen«
 455/17 ἔσασθαι – ἔσχω – stellen, legen, setzen,
 ordnen... s.u. 455/27
 455/18 Hom. *Od.* 4,489: ἀδευκέι / inopinatus –
 unvermutet, s.u. 455/25; dulcedo] süß,
 lieblich
 455/19 ολεθρω – Untergang, Ruin
 455/20 Etymologie] In Grammatiken des 18.
 Jhds. wird darunter überwiegend noch das
 verstanden, was heute als Morphologie
 bezeichnet wird.
 455/26 αδευκης] bitter, salzig / unerwartet
 455/28 ἔσασθαι] s.o. 455/17
 455/29 Νηπενθες] s.o. 455/13
 455/31 Marshall, *The gospel mystery of sanctification*

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.